

Bin ich "altmodisch" (Forderung von Einhaltung von Regeln - Konferenzbeschlüssen)?

Beitrag von „Humblebee“ vom 26. August 2023 17:54

[Zitat von Volker D](#)

Wo ist das Problem?

Nochmal: Das Problem ist, dass du das Trinken und Essen im Unterricht im selben Atemzug mit "Anstand" nennst. Zur Erinnerung nochmal deine Aussage aus Beitrag Nr. 120:

[Zitat von Volker D](#)

Selbst wenn es nicht verboten ist, hat es meiner Meinung nach etwas mit Anstand zu tun.

Man kann auch in den Pausen Essen und Trinken. Ich habe in über 20 Jahren als Lehrer bisher nur zwei mal in einer Unterrichtsstunde gegessen, und dafür habe ich mich auf den Flur gestellt. Getrunken (Wasser) habe ich höchstens 5 mal in über 20 Jahren.

Und da sage ich einfach: Trinken im Unterricht hat überhaupt nichts mit "Anstand" zu tun.

[Zitat von Volker D](#)

Diese Möglichkeit wird doch von kaum einem Schüler genutzt, weil vermutlich die meisten Schüler einen funktionsfähigen Verdauungstrakt haben und schon in der Pause getrunken haben. So wie ich das auch mache.

Wie gesagt: Viele können das doch "ohne".

Bitte nicht pauschalisieren. Es mag ja bei dir so sein, dass die SuS die Möglichkeit kaum nutzen, auch während des Unterrichts in einem Fachraum etwas zu trinken. Unsere SuS nutzen diese Möglichkeit sehr wohl und trinken auch während des Unterrichts bspw. im PC-Raum mal etwas in der Mitte oder an der Seite des Raumes oder halt vor der Tür., gerade bei den jetzigen warmen Temperaturen. Kommt mir irgendwie merkwürdig vor, dass das bei deinen Sek I-SuS so anders zu sein scheint (Liegt das evtl. am Alter der SuS, dass diese im jüngeren Alter weniger Durst verspüren als unsere älteren SuS? Oder daran, dass ihr keine 90 Minuten am Stück Unterricht habt?). BTW: Auch sehr viele meiner KuK trinken während des Unterrichts.

Was regelmäßiges Trinken im Übrigen mit einem "funktionsfähigen Verdauungstrakt" zu tun haben soll, erschließt sich mir auch nicht.